

Inhalt

Geleitwort der Herausgeber	11
Vorwort und Dank	13
Einführung und Forschungsstand	
Von der Bedeutung und Bedeutungslosigkeit des Königsberger Schlosses	17
Forschungsstand und Quellen zum Schlossbau	25
Forschungsstand und Quellen zu der das Schloss betreffenden Landesgeschichte und Geschichte des Hofes	28
Forschungsstand und Quellen zu der im Schloss wirkenden Verwaltung	30
 I. Die Ordenszeit (1255–1525)	
Die Anfänge der Burg Königsberg	
Die preußische Burg Tuwangste und die Vorbereitungen zur Eroberung des Preußenlandes	39
Die Gründung der Burg Königsberg	40
Die neue Burg wird Komturei	41
Eine neue Burganlage und ein Preußenaufstand	43
Die Türme an der Nordseite und das Kornhaus	45
Die Südmauer und die Pechnase	49
Bau des Konventshauses	50
Der Danzker	53
Der erste Ostflügel	54
 Königsberg als Sitz des Obersten Marschalls	
Königsberg wird Sitz des Obersten Marschalls	55
Die Firmarie	57
Das Haus des Obersten Marschalls	58
Der Schlossturm	62
Die Preußenreisen – hoher Besuch auf der Burg	63
Die Jahre nach der Schlacht bei Tannenberg	66
 Die Burg wird Hochmeistersitz	
Der Verlust der Marienburg	67
Der Hochmeister in Königsberg	68
Friedrich Herzog zu Sachsen-Meißen wird Hochmeister	68
Überlegungen zum Umbau der Burg als Hochmeistersitz	70
Markgraf Albrecht von Brandenburg-Ansbach wird Hochmeister	72
 Farbtafeln	 81

II. Das Schloss der Herzöge in Preußen (1525–1603)

Herzog Albrecht und die Anfänge des Schlossumbaus

Säkularisation des Ordensstaates und Begründung eines neuen Herzogtums	97
Herzogin Dorothea und der Einzug der Frauen in die Burg	98
Der Baumeister Friedrich Nußdörfer und erste Umbauarbeiten	99
Das Albrechtstor	101
Das herzogliche Gemach	103
Exkurs – Die Auffahrt von der Stadt zum Schloss	105

Die Landesverwaltung im Nordflügel

Der Hofstaat und die (Ober-)Ratsstube – Landhofmeister, Obermarschall, Oberburggraf und Kanzler	106
Die Rentkammer	108
Die Räume im Nordflügel	108

Der weitere Umbau der Burg zur herzoglichen Residenz

Die neuen Baumeister Christian Hoffmann und Christoff Römer	111
Der Ostflügel	112
Hofmusik	115
Die Schlossbibliothek	115
Neue Dekorationen im Moskowiter Gemach	117
Das Schreibstübchen Herzog Albrechts	117
Hans Wagners Ende am Königsberger Hof	122
Die zweite Gemahlin Herzog Albrechts: Herzogin Anna Maria	122
Neue Turmaufsätze	123
Die Errichtung des Südflügels	125

Die letzten Regierungsjahre Herzog Albrechts

Günstlingswirtschaft am Hof und „ständische Revolution“	129
Ein Umbau am Südflügel	130
Baumeister Christoff Römers Werk	131
Das Ende Herzog Albrechts	132

Zwei Hofstaaten – Herzog Albrecht Friedrich und Georg Friedrich

Albrecht Friedrich, zweiter Herzog in Preußen	133
Markgraf Georg Friedrich von Ansbach und Bayreuth übernimmt die Regentschaft	134
Die Einrichtung des fränkischen Hofes im Schloss – der neue Baumeister Blasius Berwart und der Ausbau des Kornhauses	136
Herzog Georg Friedrichs Aufenthalt in den Jahren 1580 bis 1586	138
Der Hof Herzog Albrecht Friedrichs	138

Herzog Georg Friedrichs neuer Westflügel

Vorbetrachtung zum neuen Westflügel	142
Der Außenbau des Westflügels	142
Weitere Vergleiche des Westflügels mit anderen Schlössern	147
Vorbetrachtung zur Inneneinteilung: Bacchus, Mars, Jupiter, Venus und Ceres unter einem Dach	148
Die neue Schlosskirche und der Stuckateur Hans Windrauch	149

Die weiteren Arbeiten Windrauchs – der Hirschaal	151
Die Einrichtung der Schlossbibliothek im Hirschaal	153
Die Räume nördlich der Kirche im zweiten Geschoss	154
Der Moskowitersaal	155
Die zweite Stammtafel der Hohenzollern im Ostflügel	157
Erste Nutzung des Saales – die Hochzeit Anna von Preußens 1594	158
Exkurs – Der Hofmaler Daniel Rose	159
Verfall und Neubau des Kirchenraumes	159
Die Ausmalung der neuen Kirche durch Daniel Rose	164
Abschluss der Arbeiten an der Schlosskirche – die Orgel	164
Der Hofbrunnen	165

III. Das Schloss unter den ersten brandenburgischen Kurfürsten (1603–1640)

Die Kurfürsten Joachim Friedrich und Johann Sigismund

Die kurze Zeit des Kurfürsten Joachim Friedrich	179
Der Tod der Herzogin Marie Leonore 1608	180
1608/09 – Kurfürst Johann Sigismund übernimmt die Regierung in Preußen	182
1611 bis 1613 – Johann Sigismunds Reise nach Preußen	182
Der Konfessionswechsel des Kurfürsten und die Jahre religiöser Auseinandersetzungen	183
Der Tod Herzog Albrecht Friedrichs und die Reduzierung des Hofstaates	184
Exkurs – Die Hofküche im 17. Jahrhundert	186
Exkurs – Der Weinkeller	188
Exkurs – Der Bierkeller	188
Exkurs – Das Backhaus	189
Der Lustgarten – von der Ordenszeit bis zur Umgestaltung unter Kurfürst Georg Wilhelm	190
Exkurs – Das Ballhaus	194

Kurfürst Georg Wilhelm (1620–1640)

Die Regierungsjahre Georg Wilhelms von 1620 bis 1638	197
Einzug des kurfürstlichen Hofes 1638 und die ersten Jahre in Königsberg	200
Der Tod des Kurfürsten Georg Wilhelm	201

IV. Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst (1640–1688)

Die ersten Regierungsjahre und der große Umbau des Schlosses

Ein jugendlicher Herzog übernimmt Preußen	209
Das Begräbnis Kurfürst Georg Wilhelms	210
Abreise 1643 und Anweisungen zur Instandsetzung des Schlosses	211
Die Schlossbeschreibung des Caspar Stein	212
Der Kurfürst kommt für ein Jahr – 1645/46	213
Große Veränderungen werden geplant – 1647	214
Die Deckengemälde Gabriel Witzels im Fliesensaal	216
Die ersten Arbeiten des Baumeisters Charles Gerhard Rabese	217
Exkurs – Wanddekorationen und Tapezierer	218
Exkurs – Öfen und Kamine	220

Exkurs – Möbelkunst	221
Exkurs – Aborte und Scharfrichter, Müll und Ratten	221
Exkurs – Die Silberkammer	223
Exkurs – Die Rüstkammer	225
Um die Mitte des 17. Jahrhunderts – der Lustgarten in ganzer Pracht	227

Das Schloss in den 1650er und 1660er Jahren

Krieg und Frieden – 1655 bis 1657	232
Der Erwerb der Souveränität über das Herzogtum Preußen und die Einsetzung des Statthalters Boguslaus Fürst Radziwill	233
Die Wohnung des Oberburggrafen	234
Die Amtskammer	235
Das Kommissariat, die Kriegskammer	237
Ständische Opposition und die Reise nach Königsberg 1662	238
Der kleine Garten am Zwinger	239
Bauarbeiten in den frühen 1660er Jahren	240
Die Huldigung 1663	241
Die Baumeister wechseln und die Reparaturen am Schloss wollen nicht enden	242
Der neue Baumeister Johann Michael Döbel	243

Die beiden letzten Jahrzehnte des Großen Kurfürsten

Die Reise des kurfürstlichen Hofes nach Preußen 1668/69	244
Der Statthalter Herzog von Croy und die Baumaßnahmen in seiner Zeit	244
Der kurfürstliche Kriegszug nach Preußen 1679	245
Der Baumeister Johann Melckstock und der Abbruch der Zwerchhäuser	246
Das Ende der Statthalterwürde in Preußen und die Aufgaben der Preußischen Regierung	247
Die neue Turmbekrönung	248
Die letzten Baumaßnahmen bis zum Tod des Großen Kurfürsten	250
Exkurs – Die Krambuden am Schloss	251

V. Friedrich III./I. (1688–1713)

Die Regierungsjahre bis zur Krönung 1701

Die Huldigungsreise 1690	263
Der Tag der Huldigung	266
Die Tage bis zur Abreise	267
Der Bau des Jagdschlusses Friedrichshoff und der neue Bauschreiber Kranichfeld	268
Der Verfall des Schlosses am Ende des 17. Jahrhunderts	271
Die Schlossbibliothek wächst, aber ihre Räume verfallen	273
Die Moskowiter Gesandtschaft und der zweite Besuch des Kurfürsten	274
Der kurze Besuch des Kurfürsten 1698	277
Einzug des Konsistoriums in das Schloss	277
Das Schloss am Ende des 17. Jahrhunderts	278

Die Krönung 1701

Die Anreise Kurfürst Friedrichs III. im Dezember 1700	279
Die Dekorierung des Schlosses und der Schlosskirche	280

Stiftung des Schwarzen Adlerordens	281
Die Krönung am 18. Januar 1701	281
Die Wochen nach der Krönung	285

VI. Der barocke Umbau (1704–1713)

Die Schlosskirche

Der Umbau der Schlosskirche nach 1701 – die königliche Loge	291
Der Kanzelaltar	294
Die Wappenschilder der Ritter des Schwarzen Adlerordens	296
Das Ende der Hofkapelle	297

Die Umbautwürfe

Der große Umbautwurf – von Jean Baptiste Broebes?	298
Baumeister Schultheiß von Unfriedt und die Bildung der ersten Bauverwaltung	300
Der erste Entwurf von Joachim Ludwig Schultheiß von Unfriedt	303
Der zweite Entwurf des Schultheiß von Unfriedt	306

Die Bürgerhäuser am Schloss

Die Situation 1704	308
Notizen zur Geschichte der Bürgerhäuser	308

Der südliche Ostflügel entsteht

Ein schwieriger Baubeginn oder das Königsberger „Turmunglück“	311
Die „Königsberger Stechbahn“	315
Die Pest und der Zustand der Verwaltung	315
Der Schlossbau bis zum Ende des Jahres 1712	318
Ende der Bauarbeiten am Ostflügel	322
Johann von Collas übernimmt Unfriedts Stelle	325
Der Innenausbau des neuen Flügels	325

Der Marstall

Aus der Geschichte des Marstalls von der Ordenszeit bis zum Großen Kurfürsten	331
Notizen zu den Stallmeistern	332
Der barocke Umbau des Marstalls	334
Wohnungen und Rüstkammer im Marstall	336
Vom Marstall zur „Schlosskaserne“	337

VII. Friedrich Wilhelm I. (1713–1740)

Vom Verwaltungsumbau im Schloss und dem Auszug der Hofhaltung

Der Thronwechsel 1713	345
Die Huldigungstage 1714	346
Veränderungen der Verwaltung in den ersten Regierungsjahren	348
Das Kriegskommissariat zieht in den Unfriedtflügel	349
Königlicher Besuch 1721 und die Gründung der Kriegs- und Domänenkammer	350

Der Bedeutungsverlust der Preußischen Regierung und der Verfall der Geheimen Ratsstube	352
Das Königliche Palais auf der Neuen Sorge	354
Die Salzburger und Friedrich Wilhelm I. kommen nach Königsberg	356
Ein Schlusswort zu Friedrich Wilhelm I.	357

Die Bauverwaltung und Baumaßnahmen bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts

Die Bauverwaltung und die neuen Aufgaben des Ludwig von Unfriedt	358
Das Baudirektorhaus und die Schlossbaumeister bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts	359
Kastellan Mittelstädt und der weitere Verlust des Schlossinventars	362
Eine neue Orgel für die Schlosskirche	363
Der langsame Untergang des Lustgartens und des Ballhauses	364
Exkurs – Das Postpackhaus und ein Denkmal für Friedrich Wilhelm I.	367

Archive und Quellen

Ungedruckte Quellen	375
Literaturverzeichnis	375
Abkürzungen	382
Personenregister	382
Ortsregister	388
Sachregister	389
Abbildungsnachweis	390